

BERLIN ART WEEK 11—15 SEP 2024

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, 17 JUL 2024

Berlin Art Week 2024: Das sind die Locations der Festivalwoche vom 11—15 SEP

Wenn sich im Herbst die Hauptstadt in eines der größten Festivals für zeitgenössische Kunst verwandelt, ist die Berlin Art Week zurück. **Vom 11—15 SEP 2024 präsentiert die 13. Berlin Art Week an mehr als 100 Orten, was die zeitgenössische Berliner Kunstszene zu bieten hat.** Gemeinsam mit renommierten Museen und Kunstinstitutionen, Privatsammlungen, Projekträumen und zahlreichen Galerien lädt die Festivalwoche zu einem hochkarätigen Programm ein.

Eine Vielzahl an nationalen und internationalen Künstler*innen repräsentieren in diesem Jahr die diverse Berliner Kunstszene. Von Mariechen Danz in der Berlinischen Galerie über Samuel Fosso im Kindl—Zentrum für zeitgenössische Kunst, Sigmar Polke im Schinkel Pavillon oder Candida Höfer in der Akademie der Künste bis hin zu Gisèle Vienne im Haus am Waldsee, dem Georg Kolbe Museum und den Sophiensaealen, gibt es für alle Besucher*innen spannende Positionen zu entdecken.

Neben beeindruckenden Einzelpositionen eröffnen in der Festivalwoche auch faszinierende Gruppenausstellungen. So blickt C/O Berlin gemeinsam mit der Fotoagentur Ostkreuz auf die Hauptstadt in den 90er Jahren, während das Para-Kollektiv in der nGbK die Kolonialgeschichte der Zimmerpflanze untersucht. Exklusive Performance-Specials locken zusätzlich ins HAU Hebbel am Ufer, in die Neue Nationalgalerie oder an den Hamburger Bahnhof—Nationalgalerie der Gegenwart. Einzigartige Einblicke in ihre Sammlungsschwerpunkte gewähren außerdem ausgewählte Privatsammlungen. Auch der Kunstmarkt präsentiert zur Berlin Art Week seine volle Strahlkraft. Die Positions Berlin Art Fair eröffnet mit 110 internationalen Galerien und einem Schwerpunkt auf Südkorea, während mehr als fünfzig der bedeutendsten Berliner Galerien des Gallery Weekend Berlin alle Nachtschwärmer*innen auf eine Gallery Night einladen. Aufstrebende Galerist*innen werden zudem mit dem VBKI-Preis Berliner Galerien gekürt.

Ganz besonders gespannt dürfen Besucher*innen auch auf die Partner*innen der Sektion ›BAW Featured‹ sein. Bereits zum zweiten Mal hatten Berliner Projekte die Chance, sich auf einen Platz im Festivalprogramm zu bewerben. Aus über 150 Einsendungen wurden zwölf Sonderprojekte und acht Projekträume und –initiativen ausgewählt, welche im Rahmen der Berlin Art Week 2024 präsentiert werden. Das vierköpfige Selection Committee bestand aus Emma Enderby (Direktorin der KW Institute for Contemporary Art), Nele Heinevetter (Gründerin von Tropez), Christian Kaspar Schwarm (Kuratoriumsmitglied der Freunde der Nationalgalerie) und Mona Stehle (Künstlerische Leitung der Berlin Art Week). Von Vertreter*innen der freien Szene in kollektiv genutzten Räumen bis zu musealen Institutionen, bereichern die 20 ausgewählten Partner*innen zusätzlich die Berlin Art Week 2024. Zu entdecken gibt es teils ungewöhnliche und neue Orte: So betreten Besucher*innen von Spoiler at Cank ein verlassenes Kaufhaus, feiern die Wiedereröffnung von ZK/U—Zentrum für Kunst und Urbanistik und helfen mit Fluss Bad Berlin den Spreekanal zu reaktivieren.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Besucher*innen lädt der Festivaltreffpunkt ›BAW Garten‹ umsonst und draußen dazu ein, das Gesamtprogramm der Berlin Art Week zu entdecken. Fünf Tage lang können hier Kunstbegeisterte und –neugierige zusammenkommen, um sich bei

Performances, Workshops, Drinks oder einer kleinen Stärkung auf das Festival einzustimmen. Die Location des diesjährigen BAW Garten wird zum Ende des Monats verkündet.

Ab sofort finden Sie ausführliche Informationen über alle teilnehmenden Partner*innen auf der [Website der Berlin Art Week](#). Das offizielle Programm der Berlin Art Week 2024 wird Anfang August veröffentlicht. Folgen Sie uns auf allen gängigen Social-Media-Plattformen und abonnieren Sie unseren [Newsletter](#) für weitere Updates und Blicke hinter die Kulissen.

Die Berlin Art Week ist ein Projekt von Kulturprojekte Berlin. Sie wird gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Die Realisierung erfolgt mit Unterstützung der Berliner Volksbank eG.

BERLIN ART WEEK PARTNER*INNEN 2024

INSTITUTIONS AKADEMIE DER KÜNSTE—BERLINISCHE GALERIE —C/O BERLIN—
DAADGALERIE—GEORG KOLBE MUSEUM—GROPIUS BAU—HAMBURGER BAHNHOF—
NATIONALGALERIE DER GEGENWART—HAU HEBBEL AM UFER—HAUS AM
LÜTZOWPLATZ—HAUS AM WALDSEE—HAUS DER KULTUREN DER WELT—IFA-GALERIE
BERLIN—KINDL-ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST—KW INSTITUTE FOR
CONTEMPORARY ART—LAS ART FOUNDATION—NEUE GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE
KUNST—NEUE NATIONALGALERIE—NEUER BERLINER KUNSTVEREIN—N.B.K
UFERHALLEN—PALAISPOPULAIRE—SAVVY CONTEMPORARY—SCHERING STIFTUNG—
SCHINKEL PAVILLON—SOPHIENSAELE—STIFTUNG KUNSTFORUM BERLINER
VOLKSBANK **PRIVATE COLLECTIONS** BOROS COLLECTION—FLUENTUM—HAUBROK
FOUNDATION—JULIA STOSCHEK FOUNDATION—KIENZLE ART FOUNDATION—
KUNSTHAUS BERLIN | ACHIM FREYER STIFTUNG—MIETTINEN COLLECTION—SAMMLUNG
IVO WESSEL—THE FEUERLE COLLECTION **ART FAIR** POSITIONS BERLIN ART FAIR
GALLERIES GALERIE BASTIAN—GALERIE GUIDO W. BAUDACH—GALERIE ISABELLA
BORTOLOZZI—BQ—GALERIE BUCHHOLZ—BUCHMANN—CAPITAIN PETZEL—CARLIER |
GEBAUER—CONTEMPORARY FINE ARTS—CHERTLÜDDE—MEHDI CHOUAKRI—CRONE—
DITTRICH & SCHLECHTRIEM—EBENSPERGER—GALERIE EIGEN + ART—KONRAD FISCHER
GALERIE—GALERIE LARS FRIEDRICH—GALERIE FRIESE—GALERIE MICHAEL HAAS—
HEIDI—HUA INTERNATIONAL—GALERIE JUDIN—KEWENIG—KLEMM'S—GALERIE NOAH
KLINK—KOW—KRAUPA-TUSKANY ZEIDLER—TANYA LEIGHTON—ALEXANDER LEVY—
LEVY GALERIE—MEYER RIEGGER—GALERIE MOLITOR—GALERIE NEU—
NEUGERRIEMSCHEIDER—MICHEL MAJERUS ESTATE—GALERIE NORDENHAKE—
GALERIE GEORG NOTHELFER—GALERIA PLAN B—PSM—ESTHER SCHIPPER—GALERIE
THOMAS SCHULTE—SOCIÉTÉ—SOY CAPITÁN—SPRÜTH MAGERS—SWEETWATER—
GALERIE BARBARA THUMM—TRAUTWEIN HERLETH—GALERIE TANJA WAGNER—
WENTRUP—GALERIE MICHAEL WERNER—BARBARA WIEN—HALLEN#5 | WILHELM
HALLEN—GALLERY AWARD: GALERIE ANTON JANIZEWSKI—GALERIE NADAN—NOME

FEATURED PROJECTS BETWEEN BRIDGES—CCA BERLIN—CENTER FOR CONTEMPORARY
ARTS—EPHRA—FOTOGRAFISKA BERLIN—FLUSS BAD BERLIN | BAUAKADEMIE—KUNST
RAUM MITTE—KVOST | KUNSTVEREIN OST—MAHALLA—REETHAUS—SPORE
INITIATIVE—TRAUMA—ZK/U—ZENTRUM FÜR KUNST UND URBANISTIK **FEATURED
PROJECT SPACES** DIE MÖGLICHKEIT EINER INSEL—HOLON—NEUN KELCHE—SINEMA
TRANSTOPIA—SINGUHR—PROJEKTE—SOMA ART BERLIN—SPOILER | CANK — THE
MOMENT

STATEMENT SELECTION COMMITTEE ›BAW FEATURED‹

»Einmal im Jahr bildet die Berlin Art Week die Berliner Kunstlandschaft in ihrer Vielfalt ab und feiert die Kreativität der Hauptstadt. Die von uns im Rahmen der Sektion ›BAW Featured‹ ausgewählten Sonderprojekte und Projekträume nutzen die einzigartigen Ressourcen der Stadt—räumlich wie inhaltlich—auf besonders überzeugende Weise.

Aus 152 Bewerbungen haben wir zur 13. Ausgabe der Festivalwoche 20 hervorstechende Projekte ausgewählt, welche mit ihren jeweiligen Beiträgen den Besucher*innen neue Perspektiven eröffnen. Zu entdecken gibt es innovative künstlerische Positionen, ungewöhnliche Orte und unerwartete Diskurse—und das verteilt über die ganze Stadt.

Wir freuen uns sehr, Protagonist*innen in die Berlin Art Week zu integrieren, die neben den etablierten Ausstellungshäusern, Galerien und Privatsammlungen den Kunstdiskurs bereichern und neugierig machen. So kommen zur diesjährigen Berlin Art Week auch Kinder, Schwimmer*innen und Entdecker*innen auf ihre Kosten.«

Emma Enderby, Direktorin KW Institute for Contemporary Art

Nele Heinevetter, Gründerin Tropez

Christian Kaspar Schwarm, Kuratoriumsmitglied Freunde der Nationalgalerie

Mona Stehle, Künstlerische Leitung Berlin Art Week

Pressekontakt Berlin Art Week

Denise Gamon

T +49 30 24749 – 849

d.gamon@kulturprojekte.berlin